

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 10. März 2020

Geschäftsnummer: 2020.BKD.240

Produktgruppe Volksschule und Schulergänzende Angebote; Saldoüberschreitung 2019. Nachkredit

1. Gegenstand

Nachkredit aufgrund der Überschreitung des Produktgruppensaldos bei der Produktgruppe «Volksschule und Schulergänzende Angebote».



2. Rechtsgrundlagen

- Volksschulgesetz vom 19. März 1992 (VSG; BSG 432.210), Art. 5
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung und Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 57
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1) Art. 160

3. Kreditsumme und Produktgruppe

Voranschlagskredit (Saldo 1)	CHF 884'760'767.29
------------------------------	--------------------

Nachkredit	CHF 12'000'000.00
------------	-------------------

Gemäss dem provisorischen Rechnungsabschluss des AKVB beträgt die Saldoüberschreitung CHF 11'820'843.06 (Konzernversion 1). Weil die Plausibilisierung und allfällige Anpassungen durch das Konzernrechnungswesen im Zeitpunkt des Antrages noch ausstehen, ist der Nachkreditbetrag auf CHF 12'000'000.00 gerundet.

Der Nachkredit kann nur teilweise innerhalb der Bildungs- und Kulturdirektion kompensiert werden.

Eine Kompensation ist voraussichtlich folgendermassen möglich:

Kompensation:	CHF	6'900'000.00
Kompensation 1: Produktgruppe «Mittelschulen und Berufsbildung» Nr. 08.05.9120, MBA-Sekundarstufe 2, Institution 19010	CHF	4'400'000.00
Kompensation 2: Produktgruppe «Zentrale Dienstleistungen» Nr. 08.12.9300, Zentrale Dienste, Institution 3231	CHF	2'500'000.00

Die Kompensationen ergeben sich aus Projektverschiebungen und geänderten Vorgaben zur Verbuchung von Rückerstattungen und Ergänzungsleistungen.

4. Auswirkungen auf die Leistungsrechnung

Der Nachkredit in der Produktgruppe Volksschule und schulergänzende Angebote hat keine Auswirkung auf die Leistungsziele.

5. Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung

Der Nachkredit ist saldoneutral für die Investitionsrechnung und führt zu einem Aufwandsüberschuss in der Erfolgsrechnung.

6. Kreditart und Rechnungsjahr

Nachkredit 2019

7. Begründung

Die Kreditüberschreitung im Saldo I der Produktgruppe Volksschule und Schulergänzende Angebote von CHF 12'000'000.00 (gerundet) entspricht einer Abweichung von 1.3%.

Die Überschreitung des Voranschlags resultiert im Wesentlichen aus höheren Personalaufwendungen bei den Lehrkräften sowie höheren Beiträgen an die Gemeinden für Schülertransporte.

Die höheren Personalaufwendungen von rund CHF 6 Mio. entstanden aufgrund der steigenden Schülerzahlen. Im letzten Planungsprozess wurde der entsprechende Auslöser leicht ge-

kürzt. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen konnte diese Kürzung nicht realisiert werden. Aufgrund der höheren Schülerzahlen resultierten auch höhere Beiträge an Gemeinden für Schülertransporte (CHF 1 Mio.). Zudem sind Mindererträge in der Höhe von rund CHF 4 Mio. angefallen. Dies erklärt sich vor allem durch die veränderte Buchungspraxis für die Rückerstattung von Krankentaggeld, Erwerbsausfall, etc., welche nur zum Teil durch Mehrerträge «Rückerstattungen Gemeinden» kompensiert werden konnten.

Bern, 10. März 2020

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Zaugg-Graf*

Der Generalsekretär: *Trees*

